

Aktuelle Ausschreibungen, Veranstaltungen und Preise

Gemeinsamer Newsletter von Forschungsservice, International Office, Transferbüro und ZLI
vom 29. Oktober 2024

Externe Ausschreibungen

1. Transfer in der inklusiven Bildung: Forschungsprojekte und Begleitforschung (BMBF)

Gefördert werden Forschungsprojekte, die die Verbreitung und Verankerung nachweislich empirisch fundierter Erkenntnisse und Maßnahmen in die Praxis untersuchen. Es wird erwartet, dass eine wissenschaftliche Fragestellung zu Implementation und Transfer von Erkenntnissen und Maßnahmen in der inklusiven Bildung formuliert sowie diese forschungsmethodisch operationalisiert und empirisch untersucht wird. Dabei sollen die spezifischen Voraussetzungen, Gelingensbedingungen, Potenziale und Limitationen der Implementation und des Transfers beforscht werden. Empirisch fundierte Aussagen zu einer weiteren Skalierung und der Nachhaltigkeit der Praxisanwendung sind erwünscht. Darüber hinaus sind geeignete Merkmale zur Beurteilung der Qualität von Implementations- und Transferprozessen, wie beispielsweise Rezeptionstiefe, Nachhaltigkeit, Verbreitung und Verantwortlichkeitsübernahme (Coburn, 2003) theoretisch und konzeptionell zu bestimmen und empirisch zu untersuchen. Die Projekte sollen partizipativ mit einschlägigen Kooperations- und Verbundpartnern durchgeführt werden. Neben den Forschungsprojekten wird ein Projekt zur wissenschaftlichen Begleitforschung gefördert.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **8. Januar 2025**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/10/2024-10-16-bekanntmachung-inklusive-bildung.html>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

2. Deutsch-ukrainische Forschungsk Kooperationen für den nachhaltigen Wiederaufbau (BMBF)

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die ukrainische Wissenschaftslandschaft dabei zu unterstützen, das vorhandene wissenschaftliche Potenzial zu erhalten und die Forschungskapazitäten zu erweitern. Mit diesem weitgehend themenoffenen Förderaufruf werden in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, bei denen deutsche und ukrainische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von beiderseitigem Interesse bearbeiten. Dies könnte unter anderem, aber nicht ausschließlich, folgende Themenbereiche umfassen:

- Forschung mit Bezug zum Energie-, Gesundheits-, Agrar- oder Transportsektor
- Informations-, Fertigungs- oder Biotechnologie
- Erforschung neuer Materialien
- Interdisziplinäre Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, z. B. in Bezug auf Reformen in den Bereichen Politik, Recht oder Wirtschaft
- Green Transition oder Umweltschutz

Einreichungsfrist Projektskizzen: **31. Januar 2025**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/10/2024-10-15-foerderaufruf-wiederaufbau.html>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

3. UK-German Funding Initiative in the Humanities (DFG)

The Arts and Humanities Research Council (AHRC) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects in the Humanities. Proposals may be submitted in any area of the Humanities and projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration. The closing date for this call is Wednesday, **19 February 2025**. Applications for this call will need to be submitted through DFG's elan portal. German applicants should note that if they are using the elan system for the first time, they need to set up an elan account by **12 February 2025** at the latest.

Further information: <https://www.dfg.de/en/research-funding/funding-opportunities/funding/ahrc>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

4. Datenorientierte Wertschöpfung (BMBF)

Die Verbundprojekte ordnen sich genau einem von zwei Themenschwerpunkten zu „**Organisationen und Organisationseinheiten** ohne Gewinnziel in Daten-Ökosystemen“ (Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die Konzepte erforschen, um Daten in Daten-Ökosystemen zu nutzen, an denen auch Organisationen beteiligt sind, die nicht oder nicht in allen Bereichen das Gewinnziel verfolgen) oder „**Arbeitsgestaltung und Personalentwicklung** in Daten-Ökosystemen“ (Forschung und Entwicklung zu Kompetenzen und zu Arbeitsprozessen, die die Akteure benötigen, um Daten-Ökosysteme zu etablieren). Ergänzt werden die Verbundprojekte um ein wissenschaftliches Projekt, das die geförderten Verbundprojekte in einen übergreifenden Rahmen stellt.

Einreichungsfrist Projektskizzen: **28. Februar 2025**

Weitere Informationen:

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/10/2024-10-22-bekanntmachung-diginutzendat.html>

[Ansprechpersonen im Forschungsservice für Fakultäten und CATALPA](#)

5. „Ostpartnerschaften“ (DAAD)

Das Programm leistet langfristig einen Beitrag zum Auf- und Ausbau fachlicher sowie länder-/regionalspezifischer Expertise sowie zum Auf- und Ausbau internationaler Lehr- und Forschungsk Kooperationen und zur Stärkung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland und den Zielländern. Darüber hinaus trägt das Programm zur Internationalisierung und zum Aufbau international vernetzter und leistungsfähiger Hochschulen bei.

Gefördert werden Reisen zu Partnerhochschulen und Aufenthalte an deutschen Hochschulen zu Studien-, Forschungs- und Lehrzwecken (einschl. Praktika)

Das Angebot richtet sich an deutsche und ausländische Hochschullehrende, leitende Hochschulangehörige, Assistentinnen und Assistenten, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, Studierende, Graduierte und Promovierende.

Antragsschluss: 28.02.2025

Ausschreibung: [Ausschreibung auf der DAAD-Webseite](#)

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

Veranstaltungen

1. Prospects: Vortragsreihe zum Förderangebot für wissenschaftliche Karrieren (DFG)

Die DFG informiert derzeit regelmäßig in Online-Veranstaltungen (ca. 1,5h) über ihre Fördermöglichkeiten für Nachwuchswissenschaftler*innen: In der Vortragsreihe stellt die DFG über das Jahr verteilt das DFG-Förderportfolio für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in frühen Karrierephasen vor. Die Veranstaltungen finden abwechselnd in Deutsch und Englisch statt. Im nächsten Termin am **13. November 2024, 10:00-11:30 Uhr** wird das **Walter Benjamin-Programm (auf Deutsch)** vorgestellt.

Das Programm dient der Förderung der frühen wissenschaftlichen Karriere. Es hat zum Ziel, die in dieser Karrierephase relevante Mobilität und thematische Weiterentwicklung zu unterstützen.

Details:

https://www.dfg.de/foerderung/foerdermoeglichkeiten/wissenschaftliche_karriere/veranstaltungen/

2. Rechtliche Aspekte in Horizont Europa (NKS RuF)

Die Nationale Kontaktstelle (NKS) Recht und Finanzen informiert in einer Online-Veranstaltung am **14.11.2024, 10:00 -12:00 Uhr** über die verschiedenen rechtlichen Aspekte in Horizont-Europa-Projekten.

Im Mittelpunkt steht die Frage, was während der Antragstellung bei der Zusammenstellung eines Konsortiums im Hinblick auf die Beteiligungsregeln beachtet werden muss und wie Teilnehmende (Dritte) einbezogen werden können.

Folgende Themen werden behandelt – vorläufige Übersicht:

- Beteiligungsvoraussetzungen;
- Assoziierung zum Programm (einschließlich aktueller Situation des Vereinigten Königreichs);
- Teilnehmende (Dritte) am Projekt, zum Beispiel Unteraufträge, Ressourcen Dritter oder assoziierte Partner;
- Model Grant Agreement;
- Vertragsänderungen;
- Konsortialvertrag.

Weitere Informationen: <https://www.eubuero.de/de/veranstaltung-ruf-2024-11-14-3878.html>

3. SAVE THE DATE: International Day am Mittwoch, 20.11.2024

„Research Across Borders: Internationale Perspektiven für den akademischen Mittelbau“
Geb. 3 Ellipse R. 1-3

Informationen im International Office: [Desirée Kampmeier](#)

Wettbewerb/Preis

Hochschulwettbewerb 2025: Zeigt eure Forschung! (WiD/BMBF)

Wissenschaft im Dialog lädt Studierende, Promovierende und junge Forschende aller Fachrichtungen ein, kreative und interaktive Projektideen einzureichen, die wissenschaftliche Inhalte für Bürger*innen zugänglich machen und den Austausch zwischen Forschung und Gesellschaft fördern. Die zwölf besten Vorschläge erhalten jeweils 10.000 Euro, um ihre Ideen umzusetzen.

Bewerbungsschluss: **25. November 2024**

Weitere Informationen: <https://www.hochschulwettbewerb.net/2025/wettbewerb/>

Fragen beantwortet Ihnen gerne die in der Ausschreibung genannte Ansprechperson bzw. die ausschreibende Institution.

Zu übergreifenden Fragen wenden Sie sich gerne direkt an [Forschungsservice](#), [International Office](#), [Transferbüro](#) oder [ZLI](#)